

178/48 1732 März 24.

**Schreiben von Gerold II. Zurlauben an Maria Elisabeth Esther  
Zurlauben betreffend die Abtretung der Landschreiberei in den  
Oberen Freien Ämtern**

---

**B** Der Verfasser<sup>1</sup> teilt seiner Base, der Frau Landeshauptmann Landtwing,<sup>2</sup> mit, dass sie seinem Schreiben<sup>3</sup> an ihren Gatten<sup>4</sup> entnehmen kann, dass die Landschreiberei<sup>5</sup> wieder der Familie Zurlauben zufallen soll. Er merkt an, dass er in vielen der löblichen Orte gute und mächtige Freunde hat, die sich auf seine Seite stellen. Wenn die ausgegebenen Gelder vergütet werden, besteht laut dem Verfasser kein Grund, die Landschreiberei wieder abzutreten.

---

<sup>1</sup> Gerold II. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Maria Elisabeth Esther Zurlauben, Gattin des Johann Franz Landtwing, Landeshauptmann der Oberen Freien Ämter.

---

<sup>3</sup> Vgl. Zurlaubiana AH 167/51.

---

<sup>4</sup> Johann Franz Landtwing.

---

<sup>5</sup> In den Oberen Freien Ämtern.

---

AH 178, Bl. 169 • Bl. 169<sup>v</sup> nur Siegelresten.  
Kopie.

---